

Pressemitteilung 27.07.2021 Nr. 11/2021

## Alles bewegt! – Canzler & Kalmbach reden über Mobilität

Wie können wir Mobilität in Zukunft nachhaltiger und gerechter gestalten? Mit dieser Frage startet eine neue Gesprächsreihe des Futuriums. Gemeinsam mit seinen Gästen geht das Moderationsduo Canzler & Kalmbach in der Youtube-Serie auf die Suche nach der Mobilität von morgen. Die erste Folge erscheint am 28. Juli 2021 um 17:30 Uhr.

„Mobilität ist ein fester Bestandteil unseres Alltags. Viele Aktivitäten und Lebensentwürfe sind ohne Mobilität nur schwer vorstellbar“, erklärt Karena Kalmbach, Leiterin der Stabsstelle Strategie und Inhalte im Futurium. Die Expertin für Umwelt- und Technikgeschichte übernimmt – gemeinsam mit dem Mobilitätsforscher Weert Canzler – die Moderation der neuen Youtube-Serie „Alles bewegt!“ „Aber Mobilität ist nichts Universelles: nicht jede\*r ist gleich mobil. Und ebenso wie sich Mobilität in der Vergangenheit immer wieder verändert hat, wird sie sich in der Zukunft immer wieder verändern“, erläutert Kalmbach weiter. „Wir diskutieren in dieser Gesprächsreihe, wie wir diese Veränderungen aktiv mitgestalten können. Denn gerade weil Mobilität in unserem Alltag so wichtig ist, müssen wir uns fragen, was unsere Mobilität in Zukunft eigentlich ausmachen soll.“

In der Youtube-Serie „Alles bewegt!“ sammelt das Moderationsduo Canzler & Kalmbach mit verschiedenen Expert\*innen Gedanken, Szenarien und Perspektiven zur Mobilität der Zukunft. Gemeinsam wollen sie Antworten finden: Welche Formen von Mobilität, welche gesellschaftlichen Veränderungen und technischen Innovationen wollen wir? Wie und wofür wollen wir sie einsetzen? Mobilitätsvielfalt und Mobilitätsgerechtigkeit: Ist es das, was wir brauchen?

Moderator\*innen der digitalen Veranstaltungsreihe sind Dr. habil. Weert Canzler, Mobilitätsforscher am Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung, und Dr. Karena Kalmbach, Leiterin der Stabsstelle Strategie und Inhalte im Futurium und Expertin für Umwelt- und Technikgeschichte.

Von Juli 2021 bis März 2022 erscheint monatlich eine neue Folge auf dem Youtube-Kanal des Futuriums. Alle Folgen werden auch mit Untertiteln in einfacher Sprache verfügbar sein. <https://www.youtube.com/c/Futurium>

**Informationen zu den ersten Folgen:**

**#1: Alles bewegt! CO<sub>2</sub>-frei bis 2045**

Unser erstes Thema der YouTube-Serie: CO<sub>2</sub>-frei bis 2045. Das bedeutet: bis dahin klimaneutral unterwegs sein. Wie gehen wir also den Änderungsbedarf bei der Mobilität und die Herausforderung Klimawandel im Jahr 2021 an? Wie weit sind wir schon, und was sind die großen Handlungsfelder? Dazu sprechen Canzler & Kalmbach mit Mathis Wackernagel vom Global Footprint Network. Er gilt als Vordenker im Bereich Nachhaltigkeit und entwickelte gemeinsam mit William Rees das Konzept des Ökologischen Fußabdrucks.

Gast: Mathias Wackernagel, Global Footprint Network

28.07.2021, 17:30 Uhr Link: <https://www.youtube.com/watch?v=GRpZ5uvSFRw>

## **#2: Alles bewegt! Der Weg zum sauberen Verkehr**

Heißt klimafreundlich automatisch weniger Mobilität? Eine nachhaltige Mobilität der Zukunft ist ohne Verkehrs- und Energiewende nicht umsetzbar: aber, was heißt das konkret? Canzler & Kalmbach haben Christian Hochfeld zu Gast. Der Direktor des Think Tanks Agora Verkehrswende leitete zuvor bei der Deutschen Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) das Programm für Nachhaltigen Verkehr in China. In dem Gespräch mit ihm geht es um vielversprechende Hebel für den Wandel, um den Trend zum Elektromotor und um globale Strategien für nachhaltigen Verkehr. Christian Hochfeld ist der Auffassung, dass wir uns nicht aus der Klimakrise herausfordern können, sondern einen breiten Politikmix brauchen. Und der technologische Wandel muss einhergehen mit einem Wandel im Mobilitätsverständnis, mit weniger privaten Pkw und mehr öffentlichen und geteilten Verkehrsmitteln.

Gast: Christian Hochfeld, Direktor des Think Tanks Agora Verkehrswende

25.08.2021, 17:30 Uhr

## **#3: Alles bewegt! Die Stadt und das Land – Beziehungsstatus: War's das?**

Mit Ruhe, Sachlichkeit und positiver Energie gehen Canzler & Kalmbach in die Diskussion über eine gerechte Verkehrswende. Sie sprechen über Möglichkeiten für den Alltag von Pendler\*innen, über Stadt- und Landflucht sowie über Platzknappheit in den urbanen Räumen und unerreichbare Regionen in ländlichen Gebieten. Abgehängt oder privilegiert? Welche Rolle können Homeoffice und digitale Arbeit für die Verkehrswende spielen? Ist das autonom fahrende Shuttle die Lösung der ländlichen Verkehrsprobleme? Canzler & Kalmbach verlassen für einen Moment das Auto-zentrierte Bild der Gegenwart und haben die Verkehrsgeografin Barbara Lenz eingeladen, um neue Denkansätze für die Verbindung zwischen urbanen und ländlichen Räumen zu erkunden.

Gast: Barbara Lenz, Professorin für Verkehrsgeografie an der Berliner Humboldt-Universität und ehem. Direktorin des DLR-Instituts für Verkehrsforschung

29.09.2021, 17:30 Uhr

Mehr Informationen unter: <https://futurium.de/de/blog/canzler-kalmbach-reden-ueber-mobilitaet>

### **Bildmaterial zum Download:**

[http://bit.ly/futurium\\_newsroom](http://bit.ly/futurium_newsroom)

### **Über das Futurium**

Das Futurium ist ein Haus der Zukünfte. Hier dreht sich alles um die Frage: Wie wollen wir leben? In der Ausstellung können Besucher\*innen viele mögliche Zukünfte entdecken, im Forum gemeinsam diskutieren und im Futurium Lab eigene Ideen ausprobieren. Schon heute wissen wir: In der Zukunft müssen wir große Herausforderungen bewältigen. Wie können wir den Klimawandel in den Griff bekommen? Welche Technologien wollen wir künftig nutzen? Dient uns die Technik – oder wir ihr? Wie wollen wir als Gesellschaft zusammenleben – gibt es Alternativen zum „Höher - Schneller - Weiter“? Zukunft entsteht auch durch unsere Entscheidungen und unser Handeln in der Gegenwart. Das im September 2019 eröffnete Futurium in Berlin möchte deshalb alle Besucher\*innen dazu

ermutigen, sich mit Zukunft auseinanderzusetzen und Zukunft mitzugestalten. Das digitale Programm ist unter [www.futurium.de](http://www.futurium.de) sowie auf den sozialen Kanälen YouTube, Facebook, Twitter und Instagram zu finden.

**Pressekontakt Futurium:**

Monique Luckas

Leiterin Kommunikation

Futurium gGmbH

Alexanderufer 2, 10117 Berlin

T + 49 (0) 30 40 818 97 70

F + 49 (0) 30 40 818 97 99

[public.relations@futurium.de](mailto:public.relations@futurium.de)

[www.futurium.de](http://www.futurium.de)